

Kyrierufe:

Oft wissen wir nicht wohin wir uns wenden sollen, doch Du bist der Gott der Liebe. Herr erbarme dich.

Wir möchten gerne offen und ehrlich miteinander sein, doch hemmt die Angst unser Tun und Lassen: Christus erbarme dich.

Du Gott der Liebe und Versöhnung, hilf uns, dem Takt unserer Herzen zu folgen, damit die Liebe in uns wachsen kann. Herr erbarme dich.

Liedtext der Sportfreunde Stiller:

Mir fallen die Augen zu,
Ich hab wieder nicht geschlafen,
Es lässt mir keine Ruhe,
Die ganze Nacht lag ich wach,
Es ist hässlich und schmerzt,
Weil ich nicht weiss:

Sind wir mit uns fertig oder wird's wieder heiß?
Hin oder her, gerade oder quer?
Ohne ist nicht möglich, und mit geht nicht mehr.

Ich denke verkehrt, ich denke verdreht,
Ich denke dass ich Nichts und mich niemand versteht.

Tu nur das was dein Herz dir sagt,
Alles andere soll dich nicht stören,
Doch mein Herz steckt im Kopf und mein Kopf steckt im Sand.
Darum kann ich mein Herz nicht richtig hören.

So kreisen meine Sinne, wie betäubt durch den Raum.
Mach' ich ihnen Platz, oder platzt dann der Traum?
Entscheiden ist qualvoll, wenn ich bedenke,
Dass ich dann womöglich so Vieles verschenke.
Ich kann es drehen oder dabei bewenden lassen,
Ich kann's versuchen oder die Konsequenzen hassen.

ich denke verkehrt, ich denke verdreht,
ich denke dass ich nichts und mich niemand versteht.

Tu nur das was dein Herz dir sagt.
Alles andere soll dich nicht stören.
Doch mein Herz steckt im Kopf und mein Kopf steckt im Sand.
Darum kann ich mein Herz nicht richtig hören.

Fürbitten:

V: Herr, ziehe unsere Köpfe aus dem Sand

A: Herr, ziehe meinen Kopf aus dem Sand

V: Herr, ziehe unsere Köpfe aus dem Sand,
damit wir unsere Herzen wieder hören können,
um das Wesentliche nicht zu verpassen.

V: Herr, ziehe unsere Köpfe aus dem Sand,
damit wir wieder sehen können,
um unseren Weg zu finden.

V: Herr, ziehe unsere Köpfe aus dem Sand,
damit wir wieder schmecken können,
was unserem Leben Würze gibt.

V: Herr, ziehe unsere Köpfe aus dem Sand,
damit wir wieder riechen können,
um zu erkennen, wer uns gut tut.

V: Herr, ziehe unsere Köpfe aus dem Sand,
damit wir wieder spüren können,
wenn uns der Wind ins Gesicht bläst.

V: Herr, ziehe unsere Köpfe aus dem Sand,
damit wir wieder hören können
um unsere Mitmenschen zu verstehen.

V: Herr, ziehe unsere Köpfe aus dem Sand,
damit wir tun können, was unser Herz uns sagt.

Coming-out-Gebet

Oh G`tt der Wahrheit und Gerechtigkeit, wie vielfältig sind unsere Ausflüchte vor uns selbst und anderen und wie oft täuschen wir uns selbst und andere.

Wir sehnen uns danach, nur die Wahrheit auszusprechen und nur die Wahrheit zu hören. Allerdings, immer und immer wieder, aus Angst vor Verlust oder HOFFNUNG AUF Bereicherung, aus purer Gewohnheit oder grausamen Vorsatz sprechen wir Halbwahrheiten. Wir verdrehen die Fakten, wir sind stumm, wenn andere lügen, und wir lügen uns selbst an.

Ob Lesben oder Gays, Familien oder Freunde, wir fühlen uns manchmal dazu gezwungen, etwas vorzutäuschen, was wir nicht sind, uns darzustellen auf eine Art und Weise, die nicht ehrlich ist und manchmal mit reinen Lügen.

Aber wenn wir vor Dir stehen, eilen unsere Worte und unsere Gedanken zu Dir, die/der Du sie kennst, bevor wir sie aussprechen. Wir müssen Dir keine Unwahrheiten erzählen, wie wir es oft auf dieser Erde gezwungen sind zu tun. Wir wissen, in Deiner Anwesenheit können wir und müssen wir nicht lügen.

Möge unsere Verehrung vor Dir uns dabei helfen, die Wahrheit in unserer Sprache und unseren Gedanken vor Dir zu üben und zu uns selbst und voreinander wahrhaftig zu sein. Damit wir unsere Befreiung vollenden können und so nicht länger das Bedürfnis verspüren, vor uns selbst zu fliehen und andere zu täuschen.

Quelle: <http://www.berlin-judentum.de/gruppen/coming-out.htm>